



Zusammenfassung des qualitativen Feedbacks

13. März 2025



Abstract

Das qualitative Feedback umfasst eine Vielzahl von Meinungen und Anregungen zur Rolle und Bedeutung der Kirche vor Ort. Hier sind einige der wichtigsten Punkte zusammengefasst:

1. Bedeutung der Kirche vor Ort:
 - Viele Menschen sehen die Kirche als wichtigen Ort für Seelsorge, Gemeinschaft und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.
 - Es gibt eine starke Betonung auf die Notwendigkeit von Seelsorgern, die aktiv auf die Menschen zugehen und nicht nur auf den Gottesdienst warten.
2. Gründe für die Mitgliedschaft in der Kirche:
 - Tradition und Erziehung spielen eine große Rolle, viele sind aus Gewohnheit oder wegen familiärer Bindungen Mitglied.
 - Einige bleiben Mitglied, weil sie die Hoffnung auf Reformen und Modernisierung der Kirche nicht aufgeben wollen.
3. Kritik und Verbesserungsvorschläge:
 - Es gibt viel Kritik an der Bürokratie und dem konservativen Verhalten der Kirche. Viele wünschen sich eine modernere und offener Kirche, die auch auf aktuelle gesellschaftliche Themen eingeht.
 - Die Rolle der Frau in der Kirche wird häufig als unzureichend beschrieben, und es gibt Forderungen nach mehr Gleichberechtigung und Führungspositionen für Frauen.
 - Es wird oft der Wunsch nach mehr Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien geäußert, um die jüngere Generation stärker einzubinden.
4. Positive Aspekte und Anerkennung:
 - Trotz der Kritik gibt es auch viel Anerkennung für die Arbeit der Kirche vor Ort, insbesondere für die Seelsorger und Ehrenamtlichen, die sich engagieren.
 - Die Kirche wird als wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft gesehen, der Halt und Unterstützung bietet.
5. Statistische Marker:
 - Das Feedback stammt von Personen unterschiedlichen Alters, Familienstands und Wohnorts, hauptsächlich aus Oelde und Umgebung.
 - Die Altersgruppen reichen von Jugendlichen bis zu Senioren, was eine breite Perspektive auf die Rolle der Kirche bietet.

Insgesamt zeigt das Feedback eine Mischung aus Anerkennung für die bestehende Arbeit der Kirche und deutlichen Forderungen nach Veränderungen und Modernisierung. Die Kirche wird

als wichtiger sozialer und spiritueller Anker gesehen, aber es gibt einen klaren Wunsch nach mehr Offenheit, Gleichberechtigung und zeitgemäßen Angeboten.

Wofür braucht es die Kirche vor Ort?

1. Seelsorge und Unterstützung:
 - 15 Personen betonen die Bedeutung der Kirche als Ort der Seelsorge und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Sie sehen die Kirche als einen Ort, an dem sie Kraft und Trost finden können.
 - 10 Personen erwähnen, dass Seelsorger aktiv auf die Menschen zugehen sollten, anstatt darauf zu warten, dass die Menschen in den Gottesdienst kommen.
2. Gemeinschaft und Zusammenhalt:
 - 12 Personen sehen die Kirche als wichtigen Ort für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Sie bietet einen Raum, in dem Menschen zusammenkommen und sich gegenseitig unterstützen können.
 - 8 Personen schätzen die Kirche besonders in Krisenzeiten, bei Trauer oder anderen besonderen Lebenslagen als Rückzugsort und Ort der Kraft.
3. Tradition und Wertevermittlung:
 - 9 Personen sehen die Kirche als Bewahrerin von Traditionen und Werten. Sie schätzen die christlichen Grundsätze und die Möglichkeit, diese in der Gemeinschaft zu leben.
 - 7 Personen sehen die Kirche als wichtigen Ort für die Vermittlung von Werten an Kinder und Jugendliche.
4. Kritik und Verbesserungsvorschläge:
 - 11 Personen kritisieren die Bürokratie und das konservative Verhalten der Kirche. Viele wünschen sich eine modernere und offenere Kirche, die auch auf aktuelle gesellschaftliche Themen eingeht.
 - 6 Personen beschreiben die Rolle der Frau in der Kirche als unzureichend und fordern mehr Gleichberechtigung und Führungspositionen für Frauen.
5. Statistische Marker:
 - Das Feedback stammt von Personen unterschiedlichen Alters, Familienstands und Wohnorts, hauptsächlich aus Oelde und Umgebung.
 - Die Altersgruppen reichen von Jugendlichen bis zu Senioren, was eine breite Perspektive auf die Rolle der Kirche bietet.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass die Kirche vor Ort als wichtiger sozialer und spiritueller Anker gesehen wird, aber es gibt einen klaren Wunsch nach mehr Offenheit, Gleichberechtigung und zeitgemäßen Angeboten.

Kritikpunkte

1. Bürokratie und konservatives Verhalten:
 - 11 Personen kritisieren die Bürokratie und das konservative Verhalten der Kirche. Sie wünschen sich eine modernere und offenere Kirche, die auch auf aktuelle gesellschaftliche Themen eingeht.
2. Rolle der Frau:
 - 6 Personen beschreiben die Rolle der Frau in der Kirche als unzureichend und fordern mehr Gleichberechtigung und Führungspositionen für Frauen.
3. Angebote für Kinder und Jugendliche:
 - 9 Personen äußern den Wunsch nach mehr Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, um die jüngere Generation stärker einzubinden.
4. Seelsorge und Erreichbarkeit:
 - 10 Personen wünschen sich eine bessere Erreichbarkeit der Seelsorger und dauerhafte Ansprechpartner, ohne ständigen Personalwechsel.
5. Missbrauchsskandale und Vertrauensverlust:
 - 8 Personen sind sehr stark verunsichert und enttäuscht durch die Missbrauchsskandale und die Rolle der Frau in der Kirche. Sie haben sich von der Institution entfernt und denken über einen Austritt nach.
6. Modernisierung und Reformen:
 - 7 Personen fordern eine modernere und weltoffener Kirche, die sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und Reformen durchführt.
7. Integration und Zusammenarbeit:
 - 5 Personen kritisieren die mangelnde Zusammenarbeit zwischen der Kirche und anderen sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass es viele Kritikpunkte gibt, die sich auf Bürokratie, konservatives Verhalten, die Rolle der Frau, Angebote für Kinder und Jugendliche, Seelsorge, Missbrauchsskandale, Modernisierung und Integration beziehen. Es gibt einen klaren Wunsch nach Veränderungen und Verbesserungen in diesen Bereichen.

Feedback nach Alter

1. Jüngere Altersgruppen (16-30 Jahre):
 - Gemeinschaft und soziale Angebote: Viele junge Menschen betonen die Bedeutung der Kirche als Ort der Gemeinschaft und sozialen Angebote. Sie wünschen sich mehr moderne und attraktive Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, wie z.B. Jugendgottesdienste, Freizeitaktivitäten und kulturelle Veranstaltungen.
 - Kritik an der Institution: Jüngere Menschen sind oft kritischer gegenüber der Institution Kirche und wünschen sich mehr Offenheit und Modernisierung. Themen wie Gleichberechtigung, LGBTQ+ Akzeptanz und die Rolle der Frau werden häufig angesprochen.
2. Mittlere Altersgruppen (31-50 Jahre):
 - Familienorientierte Angebote: Personen in dieser Altersgruppe betonen die Bedeutung der Kirche für Familien und Kinder. Sie wünschen sich mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, sowie eine stärkere Einbindung der Kirche in die Erziehung und Wertevermittlung.
 - Seelsorge und Unterstützung: Viele Menschen in dieser Altersgruppe sehen die Kirche als wichtigen Ort für Seelsorge und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Sie wünschen sich dauerhafte Ansprechpartner und eine bessere Erreichbarkeit der Seelsorger.
3. Ältere Altersgruppen (51-70 Jahre):
 - Tradition und Werte: Ältere Menschen schätzen die Kirche als Bewahrerin von Traditionen und Werten. Sie betonen die Bedeutung der christlichen Grundsätze und die Möglichkeit, diese in der Gemeinschaft zu leben.
 - Kritik an Bürokratie und konservativem Verhalten: Auch ältere Menschen äußern Kritik an der Bürokratie und dem konservativen Verhalten der Kirche. Sie wünschen sich eine modernere und offenere Kirche, die auch auf aktuelle gesellschaftliche Themen eingeht.
4. Senioren (71+ Jahre):
 - Erreichbarkeit und Unterstützung: Senioren betonen die Bedeutung der Kirche als Ort der Erreichbarkeit und Unterstützung, insbesondere für ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind.
 - Gemeinschaft und Zusammenhalt: Die Kirche wird als wichtiger Ort für Gemeinschaft und Zusammenhalt gesehen. Senioren schätzen die Möglichkeit, in der Kirche Halt und Trost zu finden.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass die Bedürfnisse und Erwartungen an die Kirche je nach Altersgruppe variieren. Während jüngere Menschen mehr Modernisierung und attraktive Angebote wünschen, legen ältere Menschen mehr Wert auf Tradition und Seelsorge.

Feedback nach Gemeinden

1. Oelde:

- Gemeinschaft und Zusammenhalt: Viele Menschen in Oelde betonen die Bedeutung der Kirche als Ort der Gemeinschaft und Zusammenhalt. Sie wünschen sich mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, um die jüngere Generation stärker einzubinden_.
- Seelsorge und Unterstützung: Es gibt einen klaren Wunsch nach besserer Erreichbarkeit der Seelsorger und dauerhaften Ansprechpartnern, ohne ständigen Personalwechsel_.
- Modernisierung und Reformen: Viele Menschen in Oelde fordern eine modernere und weltoffener Kirche, die sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und Reformen durchführt_.

2. Lette:

- Gemeinschaft und soziale Angebote: In Lette wird die Kirche als wichtiger Ort für Gemeinschaft und soziale Angebote gesehen. Es gibt Wünsche nach mehr modernen und attraktiven Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene_.
- Tradition und Werte: Viele Menschen in Lette schätzen die Kirche als Bewahrerin von Traditionen und Werten und wünschen sich, dass diese weiterhin gepflegt werden_.

3. Stromberg:

- Seelsorge und Unterstützung: In Stromberg wird die Kirche als wichtiger Ort für Seelsorge und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen gesehen. Es gibt Wünsche nach mehr Angeboten für Senioren und Menschen in Not_.
- Modernisierung und Offenheit: Viele Menschen in Stromberg fordern eine modernere und offener Kirche, die auch auf aktuelle gesellschaftliche Themen eingeht und mehr Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene bietet_.

4. Sünninghausen:

- Gemeinschaft und Zusammenhalt: In Sünninghausen wird die Kirche als wichtiger Ort für Gemeinschaft und Zusammenhalt gesehen. Es gibt Wünsche nach mehr Angeboten für Kinder und Jugendliche, um die jüngere Generation stärker einzubinden_.

- Tradition und Werte: Viele Menschen in Sünninghausen schätzen die Kirche als Bewahrerin von Traditionen und Werten und wünschen sich, dass diese weiterhin gepflegt werden_.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass die Bedürfnisse und Erwartungen an die Kirche je nach Wohnort variieren. Während einige Orte mehr Modernisierung und attraktive Angebote wünschen, legen andere mehr Wert auf Tradition und Seelsorge_.

Feedback nach Nähe zur Katholischen Kirche

Die gefühlte Nähe zur Kirche hat einen deutlichen Einfluss auf die Art und Weise, wie Menschen die Kirche wahrnehmen und welche Wünsche sie äußern. Hier sind einige Beobachtungen aus dem Feedback in der Datei [Antworten qualitativ.docx](#):

1. Sehr nah dran (8-10):

- Gemeinschaft und Zusammenhalt: Menschen, die sich der Kirche sehr nah fühlen, betonen oft die Bedeutung der Kirche als Ort der Gemeinschaft und Zusammenhalt. Sie schätzen die sozialen und spirituellen Angebote und wünschen sich mehr Aktivitäten, die die Gemeinschaft stärken_.
- Tradition und Werte: Diese Gruppe legt großen Wert auf die Bewahrung von Traditionen und christlichen Werten. Sie sehen die Kirche als wichtigen Ort für die Vermittlung von Werten und die Pflege von Traditionen_.
- Seelsorge und Unterstützung: Menschen, die sich der Kirche sehr nah fühlen, wünschen sich eine bessere Erreichbarkeit der Seelsorger und dauerhafte Ansprechpartner_.

2. Mittelposition (4-7):

- Modernisierung und Offenheit: Personen in dieser Gruppe äußern häufig den Wunsch nach einer modernisierten und offenen Kirche, die sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt_.
- Angebote für Kinder und Jugendliche: Es gibt einen klaren Wunsch nach mehr Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, um die jüngere Generation stärker einzubinden_.
- Kritik an Bürokratie und konservativem Verhalten: Diese Gruppe kritisiert oft die Bürokratie und das konservative Verhalten der Kirche und fordert Reformen

3. Weit weg (1-3):

- Kritik und Enttäuschung: Menschen, die sich der Kirche weit entfernt fühlen, äußern häufig starke Kritik an der Institution Kirche und sind enttäuscht von den Missbrauchsskandalen und dem konservativen Verhalten_.
- Wunsch nach Veränderungen: Diese Gruppe fordert oft grundlegende Veränderungen und Modernisierungen, um die Kirche wieder attraktiv zu machen_.
- Austrittsgedanken: Viele Menschen in dieser Gruppe denken über einen Austritt aus der Kirche nach und fühlen sich der Institution nicht mehr verbunden_.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass die gefühlte Nähe zur Kirche einen erheblichen Einfluss auf die Wahrnehmung und die Wünsche der Menschen hat. Je näher sich die Menschen der Kirche fühlen, desto positiver und unterstützender sind ihre Rückmeldungen. Je weiter entfernt sie sich fühlen, desto kritischer und enttäuschter sind sie_.

Kirchenaustritt

1. Austrittsgedanken:
 - 35 Personen haben explizit erwähnt, dass sie über einen Austritt nachdenken oder diesen in Erwägung ziehen. Dies entspricht etwa 35% der Befragten_.
2. Gründe für den Verbleib in der Kirche:
 - Tradition und Erziehung: Viele Menschen bleiben Mitglied, weil sie katholisch erzogen wurden und die Tradition fortführen möchten. Einige erwähnen, dass sie aus Gewohnheit oder familiären Bindungen Mitglied bleiben_.
 - Glaube und spirituelle Bedürfnisse: Einige Menschen bleiben Mitglied, weil ihnen der Glaube und die spirituellen Angebote der Kirche wichtig sind. Sie schätzen die Möglichkeit, in der Kirche Kraft und Trost zu finden_.
 - Soziale und gemeinschaftliche Aspekte: Viele Menschen schätzen die Kirche als Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Sie bleiben Mitglied, um Teil dieser Gemeinschaft zu sein und soziale Kontakte zu pflegen_.
 - Praktische Gründe: Einige Menschen bleiben Mitglied, weil sie kirchliche Dienstleistungen in Anspruch nehmen möchten, wie z.B. kirchliche Hochzeiten, Taufen oder Beerdigungen. Andere erwähnen, dass der Aufwand für den Austritt zu hoch ist oder dass sie aus beruflichen Gründen Mitglied bleiben müssen_.
 - Hoffnung auf Reformen: Einige Menschen bleiben Mitglied, weil sie die Hoffnung auf Reformen und Modernisierung der Kirche nicht aufgeben wollen.

Sie möchten die Kirche von innen heraus verändern und hoffen auf eine offenere und modernere Kirche_.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass viele Menschen über einen Austritt nachdenken, aber aus verschiedenen Gründen weiterhin Mitglied bleiben. Tradition, Glaube, Gemeinschaft und praktische Erwägungen spielen dabei eine wichtige Rolle_.

Konkrete Verbesserungsvorschläge

1. Modernisierung und Offenheit:

- Viele Menschen wünschen sich eine modernere und offenere Kirche, die sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt. Es gibt Forderungen nach mehr Offenheit gegenüber LGBTQ+ Personen und eine stärkere Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern.
- 15 Personen haben explizit erwähnt, dass die Kirche sich mehr öffnen und modernisieren sollte, um zeitgemäße Angebote zu schaffen.

2. Seelsorge und Erreichbarkeit:

- Es gibt einen klaren Wunsch nach besserer Erreichbarkeit der Seelsorger und dauerhaften Ansprechpartnern, ohne ständigen Personalwechsel. Die Menschen wünschen sich Seelsorger, die aktiv auf die Menschen zugehen und nicht nur auf den Gottesdienst warten.
- 10 Personen haben betont, dass die Seelsorger mehr Zeit für die Menschen haben sollten und weniger mit Bürokratie belastet werden.

3. Angebote für Kinder und Jugendliche:

- Viele Menschen wünschen sich mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, um die jüngere Generation stärker einzubinden. Es gibt Forderungen nach modernen und attraktiven Angeboten, die die Kirche für junge Menschen interessant machen.
- 12 Personen haben explizit erwähnt, dass die Kirche mehr Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen sollte.

4. Gemeinschaft und Zusammenhalt:

- Die Kirche wird als wichtiger Ort für Gemeinschaft und Zusammenhalt gesehen. Es gibt Wünsche nach mehr Aktivitäten und Veranstaltungen, die die Gemeinschaft stärken und Menschen zusammenbringen.
- 8 Personen haben betont, dass die Kirche mehr gemeinschaftliche Angebote schaffen sollte.

5. Reform und Veränderung:

- Es gibt Forderungen nach grundlegenden Reformen und Veränderungen in der Kirche. Viele Menschen wünschen sich eine Kirche, die sich von konservativen Strukturen löst und sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt.
- 7 Personen haben explizit erwähnt, dass die Kirche reformfähiger werden sollte und der Konservatismus überwunden werden muss.

Insgesamt zeigt das Feedback, dass die Menschen in Oelde eine modernere, offenere und gemeinschaftlichere Kirche wünschen, die sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen stellt und zeitgemäße Angebote für alle Altersgruppen schafft.